

Psychiatrische Erkrankungen und gefährdendes Verhalten

Priv.-Doz. Dr. Ulrich Seidl

Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Übersicht

- Krankheitsgruppen
- Herausforderung: Psychosen
- PsychKHG

Exogene Psychosen

- Erkrankungen / Funktionsstörungen des Gehirns
- z.B. Demenz, Delir, Drogen
- Gefährdung durch
 - Desorientierung
 - Verknennung
 - Enthemmung

Endogene Psychosen

- multikausal; akut oder chronisch
- z.B. Schizophrenien, Manie
- Gefährdung durch
 - Wahnbildung, Stimmen
 - Desorganisation
 - Selbstüberschätzung

Normvarianten

- erhaltener Realitätsbezug
- z.B. Persönlichkeitsstörungen
- Gefährdung durch
 - mangelnde soziale Kompetenz
 - eskalierende Konflikte
 - Impulsivität

Behandlungsoptionen

- Exogene Psychosen: Ursache angehen
- Endogene Psychosen: Medikamente
- Normvarianten: Psychotherapie

Herausforderung: Psychosen

- Denken und Handeln nicht immer rational
- oft kein Krankheitsgefühl, keine Einsicht
- Umgebung kann in Wahn einbezogen werden

Herausforderung: Psychosen

- hoher Leidensdruck für Betroffene + Umfeld
- medikamentöse Therapie entscheidend
 - spannungslösend
 - antipsychotisch

- Betonung der Patientenautonomie
- Verhinderung von Willkür
- Eingehen auf den Patienten

- bei subakuter Gefährdung keine Handhabe
- hohe Anforderungen
- Verzögerung der Behandlung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!